

SÜDKURIER

Konstanz

Westtangente Konstanz: Wollmatingen bislang nicht entlastet

26.06.2013

Von [Miriam Totzke](#)



Die neue Westtangente wird noch selten genutzt. Und si bleibt der Stau in Wollmatingen zunächst bestehen.

Die Entlastung der Verkehrsflut, die sich täglich zu den Stoßzeiten durch Wollmatingen schiebt, ist durch die vorgestern eröffnete Westtangente als Umgehungsstraße noch nicht eingetreten. Die Stadtteile hoffen auf ruhigeren Verkehr in Wollmatingen und auf eine schnellere Verbindung aus dem Norden ins Zentrum.

Die große Veränderung brachten die ersten beiden Tage der Westtangente aber noch nicht mit sich. Zählungen des SÜDKURIER am Dienstagnachmittag ergaben, dass die neue Straße zwar genutzt wird. Doch noch fahren etwa doppelt so viele Autos, die von der L221 aus Litzelstetten, Dettingen oder Dingelsdorf kommen, über Wollmatingen anstatt die Westtangente zu nutzen.

Am Montagabend war laut Swen Semle, Angestellter der Bft Tankstelle am Wollmatinger Ortseingang, der übliche Stau an der Tagesordnung, und mehr noch: „Ich würde sagen, dass sich gestern die Autos weiter stauten als in den Wochen zuvor mit der Baustelle“, sagt Semle.

Der Feierabendstau habe sich erst gegen 20 Uhr aufgelöst, was normalerweise früher der Fall ist. Auch der erste Eindruck von Matthias Heider, dem Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Fürstenberg-Wollmatingen, ist noch nicht so positiv wie erhofft.

Die erwartete Entlastung hat offensichtlich noch nicht in vollem Maße eingesetzt, doch Heider schaut gelassen in die Zukunft: „Nach zwei Tagen kann man noch nicht so viel sagen. Man wird die nächsten Tage und Wochen abwarten müssen, bis Normalität beim Verkehrsfluss eingetreten ist“, sagt er. Die Möglichkeit, die neue Straße zu nutzen und so schneller von Litzelstetten, Dingelsdorf und Dettingen ins Stadtzentrum zu gelangen, sei vermutlich noch nicht zu jedermann vorgedrungen, meint Alexander Fecker, der die CDU im Konstanzer Gemeinderat vertritt.

[Blutzucker Messgerät](#)

Ausgezeichnet: Produkt des Jahres 2012 - jetzt unentgeltlich testen!

freestyleinsulinx.de/messgerät



Google-Anzeigen

„Die Bürger aus Litzelstetten und Dingelsdorf müssen darüber aufgeklärt werden, dass sie die Westtangente auch benutzen sollen. Am Kreisel in Litzelstetten muss ein Schild angebracht werden, das auf den Weg zur Kernstadt über die Westtangente hinweist“, fordert Fecker. Er merkt außerdem an, dass die Westtangente in Zukunft auch den Verkehr im Stadtteil

Allmansdorf entlasten werde.

Die Westtangente

Die etwa zwei Kilometer lange Umgehungsstraße stellt eine direkte Verbindung zwischen der L221, die von Norden die Stadtteile Litzelstetten, Dettingen und Dingelsdorf an die Radolfzeller Straße zwischen Wollmatingen und Allensbach anschließt, und der Reichenaustraße her.

Die Straße soll den Verkehr in Wollmatingen entlasten und für die oben genannten Stadtteile einen schnelleren Weg ins Stadtzentrum darstellen. Rund 21 000 Autos sollen laut Kalkulation die Straße täglich nutzen. Das Projekt hat insgesamt 14,7 Millionen Euro gekostet.